

Arbeitslose in Deutschland am ehesten arm

Nirgendwo in der EU ist das Risiko so hoch wie in Deutschland, als Arbeitsloser in die Armut abzurutschen. In Frankreich und Dänemark ist die Quote nur halb so hoch. Politiker fordern eine Veränderung im Sozialsystem. Darüber berichteten Spiegel-online und Welt-online und weitere Medien am 26.02.2018 und zitierten dabei auch Wolfgang Strengmann-Kuhn:

Die Grünen werteten die deutsche Spitzenposition bei der Armutsrisikoquote als "traurigen Beleg für die Unzulänglichkeiten unseres Sozialleistungssystems". "Wir müssen den Zugang zur Arbeitslosenversicherung für alle Menschen verbessern, auch für Kurzzeitbeschäftigte, Selbstständige und anderweitig nicht Abgesicherte", forderten die Arbeitsmarkt- und Sozialexperten Wolfgang Strengmann-Kuhn und Sven Lehmann. Zudem müssten der Regelsatz der Grundsicherung erhöht und die Sanktionen abgeschafft werden, forderten die Grünen-Bundestagsabgeordneten.

Die Artikel gibt es hier:

Spiegel online: <http://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/deutschland-eu-weit-hoehchstes-armutsrisiko-bei-arbeitslosigkeit-a-1195535.html#ref=rss>

Welt online: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article173987186/EU-weiter-Vergleich-Deutsche-Arbeitslose-sind-am-staerksten-von-Armut-bedroht.html>

Junge Welt vom 28.02.2018 <https://www.jungewelt.de/artikel/328070.vorsicht-rutschgefahr.html>

Quelle: <http://archiv2020.strengmann-kuhn.de/?id=3020719>

© {\$site_title} 2021
